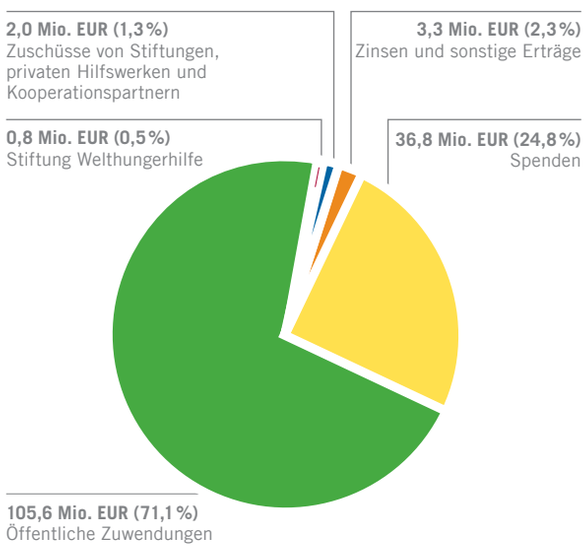
welt hunger hilfe

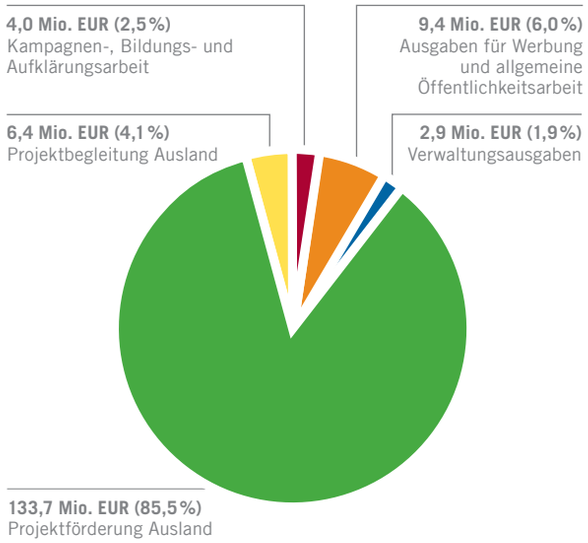
KURZ UND KNAPP 2012

ERTRÄGE IM JAHR 2012 (148,5 MIO. EUR)



***226.814 Spenderinnen und Spender spendeten insgesamt 36,8 Mio. EUR.**

AUFWENDUNGEN IM JAHR 2012 (156,4 MIO. EUR)



*Ohne Abschreibung auf Wertpapiere, Abzinsung langfristiger Forderungen und Abschreibungen auf Agien

DZI Spenden-Siegel

Das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bescheinigt den effizienten und verantwortungsvollen Umgang mit den anvertrauten Mitteln. Als Zeichen für Vertrauen trägt die Welthungerhilfe seit 1992 das Spendensiegel.

TransparenzPREIS von PricewaterhouseCoopers

Die Welthungerhilfe wurde mehrfach für ihre transparente Berichterstattung und hervorragende Informationsvermittlung ausgezeichnet.

460-9433 Foto: Dominik Asbach K&K-D-26/13

Welthungerhilfe, BLZ 370 501 98, Konto 1115

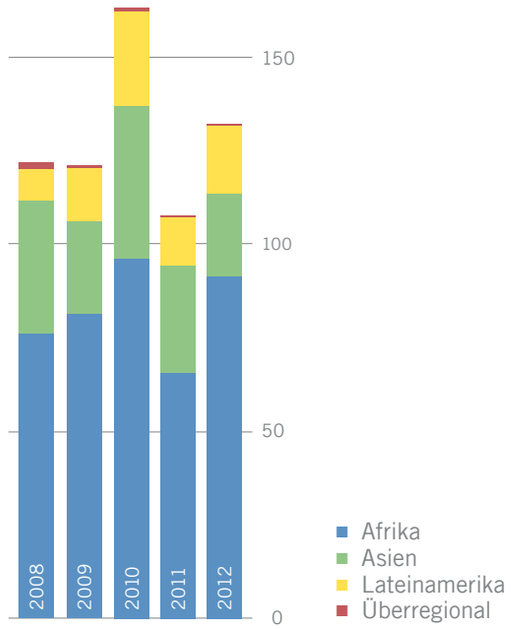
Deutsche Welthungerhilfe e.V., Friedrich-Ebert-Straße 1, 53173 Bonn
Tel. +49 (0)228 2288-0, Fax +49 (0)228 2288-333, www.welthungerhilfe.de

FÖRDER-SCHWERPUNKTE 2012

Im Jahr 2012 wurden 372 Projekte in folgenden Bereichen durchgeführt:

- 171 Projekte der ländlichen und regionalen Entwicklung
- 39 Projekte zur Wiederherstellung der Basisinfrastruktur (Schulen, Straßen etc.)
- 38 Projekte im Bereich Soziale Integration und Bildung
- 35 Nothilfeprojekte
- 22 Projekte zur Förderung zivilgesellschaftlicher Strukturen
- 21 Inlandsprojekte
- 4 Projekte im Bereich Gesundheit, HIV&Aids
- 42 Projekte aus dem Bereich Sonstige Maßnahmen

REGIONALE PROJEKTFÖRDERUNG 2008–2012 (IN MIO. EUR)



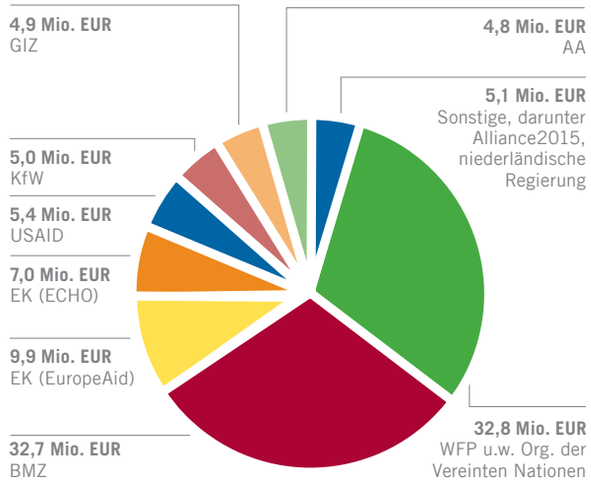
FÖRDERUNG KONTINENTE 2012

Afrika
Anzahl Projektländer gesamt: 20
Anzahl Projekte gesamt: 153
Unterstützte Menschen: 12,5 Mio.
Projektvolumen gesamt:
91,7 Mio. EUR

Asien
Anzahl Projektländer gesamt: 12
Anzahl Projekte gesamt: 129
Unterstützte Menschen: 4,8 Mio.
Projektvolumen gesamt:
22,2 Mio. EUR

Lateinamerika
Anzahl Projektländer gesamt: 7
Anzahl Projekte gesamt: 64
Unterstützte Menschen: 1,8 Mio.
Projektvolumen gesamt:
17,7 Mio. EUR

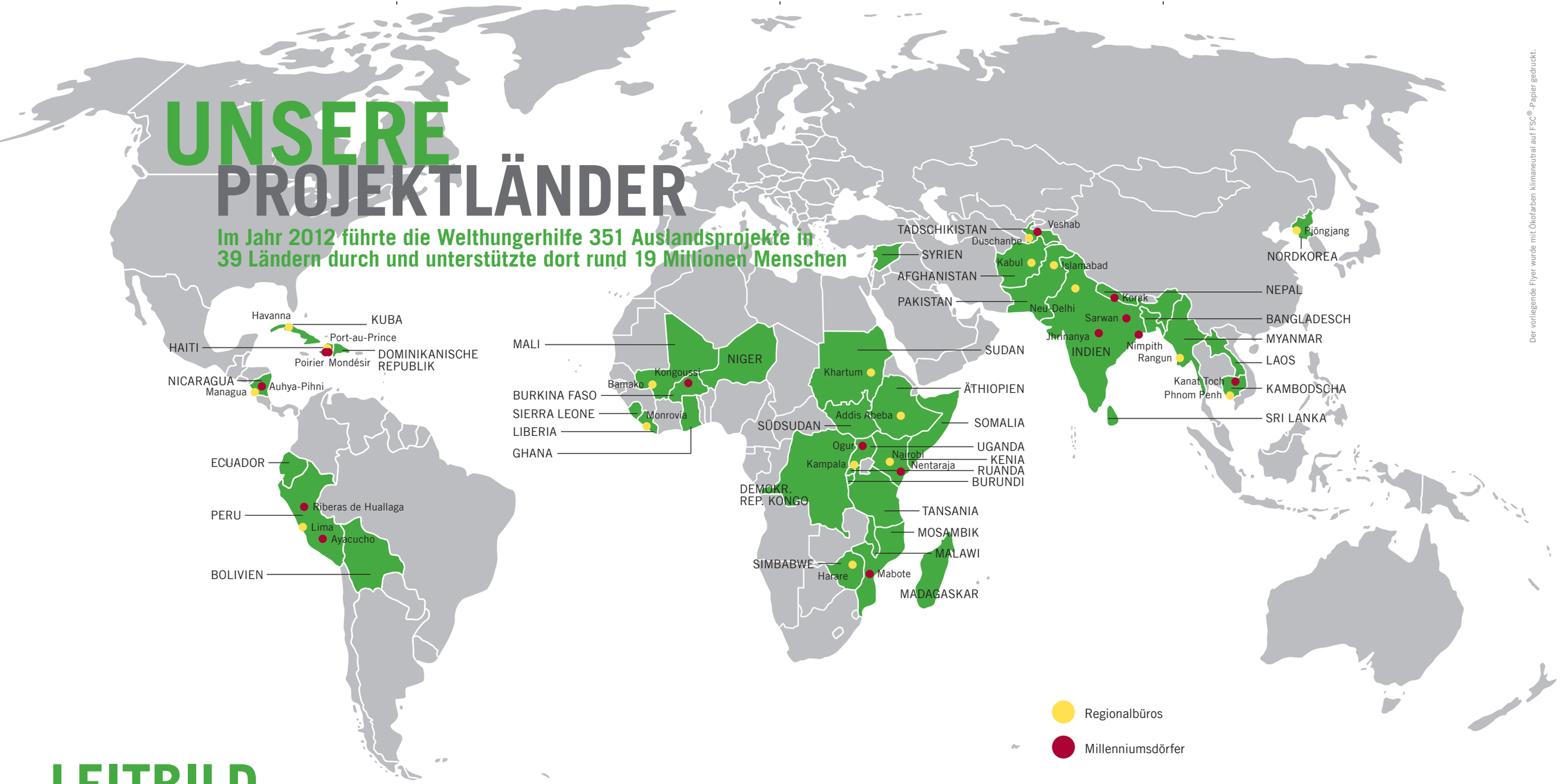
ZUSCHÜSSE IM JAHR 2012 (107,6 MIO. EUR)



Verwendete Abkürzungen: AA – Auswärtiges Amt; Alliance2015 – Partnerorganisationen der Alliance2015; BMZ – Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; EK (EuropeAid) – Europäische Kommission, Generaldirektion Entwicklung und Zusammenarbeit; EK (ECHO) – Europäische Kommission, Generaldirektion Humanitäre Hilfe und Katastrophenschutz; GIZ – Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit; KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau; USAID – Institution der USA zur Förderung der Internationalen Entwicklung; WFP – Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen

UNSERE PROJEKTLÄNDER

Im Jahr 2012 führte die Welthungerhilfe 351 Auslandsprojekte in 39 Ländern durch und unterstützte dort rund 19 Millionen Menschen



LEITBILD

Unsere Vision: "Eine Welt, in der alle Menschen die Chance haben, ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in Würde und Gerechtigkeit wahrzunehmen, frei von Hunger und Armut."

Werte und Vision

Die Welthungerhilfe wurde 1962 gegründet, unter dem Schirm der Welternährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO. Sie war damals die deutsche Sektion der Freedom from Hunger Campaign, einer der ersten weltweiten Initiativen zur Hungerbekämpfung. Heute sind wir eine der größten Hilfsorganisationen in Deutschland.

Wir kämpfen gegen den weltweiten Hunger und für nachhaltige Ernährungssicherheit. Dies schließt die Förderung standortgerechter Landwirtschaft, den Zugang zu sauberem Wasser und zu einer modernen, umweltfreundlichen Energieversorgung sowie die Verbesserung von Gesundheit und Bildung ein. Wir arbeiten vor allem in ländlichen Regionen.

Eine Welt – Gerechtigkeit für alle

Die Gleichwertigkeit aller Menschen, ihre unverletzlichen Rechte und ihre Selbstbestimmung leiten unser Handeln. Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, sind Partner, die soziale Veränderungen anstreben. Wir begegnen ihnen mit Respekt, Solidarität und Mitgefühl.

Unser Handeln zielt auf die nachhaltige Verbesserung von Lebenschancen auch zukünftiger Generationen in einer gesunden Umwelt und gerechten Gesellschaft.

Wir wollen überflüssig werden. Mit vielen in der Entwicklungszusammenarbeit Engagierten verbindet uns daher das Ziel, dass eines Tages Entwicklungszusammenarbeit nicht mehr nötig sein wird und sich die Menschen vor Ort selbst ausreichend helfen können.

Der vorliegende Flyer wurde mit Ökofarben klimaneutral auf FSC®-Papier gedruckt.